

THE LOVE THAT REMAINS

Ein Film von Hlynur Pálmason

Österreichische Post AG, MZ 26Z045243 M



JUNI 2026

FG Filmgespräch
CIP Cinepassion
GR Gratisvorstellung

Deutsche Fassung
Deutsche Originalfassung
Original mit deutschen Untertiteln
Premiere mit Gästen

DF
OdF
OmU
PR

LEGENDE

1	MO	15:40 Verflucht Normal (OmU)	17:50 Ticket ins Leben (OmU)	19:30 Rückkehr n. Seoul (OmU, FG, CIP)
2	DI	16:10 Die Kunstkomplizen (OdF)	18:00 Verflucht Normal (DF)	20:10 Ticket ins Leben (DF)
3	MI	16:30 Ticket ins Leben (DF)	18:10 Die Kunstkomplizen (OdF)	20:00 Verflucht Normal (OmU)
4	DO	16:30 Ticket ins Leben (OmU)	18:15 Klassentreffen (DF)	20:10 Die Kunstkomplizen (OdF)
5	FR	15:55 Klassentreffen (DF)	17:50 A Useful Ghost (DF)	20:10 Ticket ins Leben (DF)
6	SA	16:10 A Useful Ghost (OmU)	18:30 Ticket ins Leben (DF)	20:10 Klassentreffen (OmU)
7	SO	16:20 Ticket ins Leben (OmU)	18:05 Klassentreffen (DF)	20:00 A Useful Ghost (DF)
8	MO	16:35 Klassentreffen (OmU)	18:30 Ticket ins Leben (DF)	20:10 Babystar (OdF)
9	DI	16:25 Klassentreffen (DF)	18:20 Babystar (OdF)	20:10 Ticket ins Leben (OmU)
10	MI	16:35 Babystar (OdF)	18:25 Ticket ins Leben (DF)	20:10 Klassentreffen (DF)
11	DO	16:00 Ticket ins Leben (OmU)	17:40 Babystar (OdF)	19:30 Schönberg pfeifen (OdF, PR, FG)
12	FR	16:30 The Love That Remains (OmU)	18:30 Ab durch die Mitte (DF)	20:10 Klassentreffen (OmU)
13	SA	16:15 Klassentreffen (DF)	18:10 The Love That Remains (OmU)	20:10 Ab durch die Mitte (DF)
14	SO	16:25 Ab durch die Mitte (OmU)	18:05 Klassentreffen (OmU)	20:00 The Love That Remains (OmU)
15	MO	16:30 The Love That Remains (OmU)	18:30 Ab durch die Mitte (DF)	20:10 Klassentreffen (DF)
16	DI	16:30 Ab durch die Mitte (OmU)	18:10 Jules und Jim (OmU)	20:10 The Love That Remains (OmU)
17	MI	15:50 Jules und Jim (DF)	17:50 Ab durch die Mitte (DF)	19:30 Suche n. d. gest. Zeit (OdF, PR, FG)
18	DO	16:30 Suche n. d. gestohlenen Zeit (OdF)	18:10 LOL 2.0 (DF)	20:10 Ab durch die Mitte (OmU)
19	FR	16:50 Ab durch die Mitte (DF)	18:30 Suche n. d. gestohlenen Zeit (OdF)	20:10 LOL 2.0 (OmU)
20	SA	16:20 LOL 2.0 (DF)	18:20 Ab durch die Mitte (DF)	20:00 Diamanti (OmU)
21	SO	15:45 Diamanti (OmU)	18:10 LOL 2.0 (DF)	20:10 Ab durch die Mitte (OmU)
22	MO	16:05 Ab durch die Mitte (OmU)	17:45 Diamanti (OmU)	20:10 LOL 2.0 (OmU)
23	DI	16:00 Diamanti (OmU)	18:30 Ab durch die Mitte (DF)	20:10 Barbara Buser (OdF)
24	MI	15:50 LOL 2.0 (OmU)	17:50 Barbara Buser (OdF)	20:00 Diamanti (OmU)
25	DO	16:15 Barbara Buser (OdF)	18:25 Nachbeben (DF)	20:10 LOL 2.0 (DF)
26	FR	16:25 Wohin der Wind uns trägt (OmU)	18:15 LOL 2.0 (DF)	20:10 Nachbeben (OmU)
27	SA	16:00 Nachbeben (DF)	17:40 Wohin der Wind uns trägt (OmU)	19:30 Ingeborg Bachmann (OdF, PR, FG)
28	SO	16:40 Ingeborg Bachmann (OdF)	18:25 Nachbeben (DF)	20:10 Wohin der Wind uns trägt (OmU)
29	MO	16:25 Wohin der Wind uns trägt (OmU)	18:15 Ingeborg Bachmann (OdF)	20:00 Resurrection (OmU)
30	DI	16:40 Resurrection (OmU)		19:30 Piliji (OmU, PR, FG)



Liebe Freund:innen des Volkskinos,

großartig war unser erstes Monat. Mit viel Freude von euch allen über unseren Neustart, bewegendem Filmen und schönen Gesprächen bei uns im Café. Unseren Monatskalender im Programmheft haben wir nach vielen Rückmeldungen leichter lesbar gestaltet. Wir freuen uns weiterhin über Feedback zu Dingen, die euch stören oder euch besonders gut gefallen. Der Juni ist vielfältig bei uns im Volkskino. Besonders hinweisen möchte ich auf unsere Filmpremierer in Anwesenheit der Regisseur:innen: SCHÖNBERG PFEIFEN ist ein unkonventionelles Musik-Roadmovie in Wien mit dem virtuosen Marino Formenti unter der Regie von Thomas Marschall. Der Dokumentarfilm AUF DER SUCHE NACH DER GESTOHLENE ZEIT von Konrad Wakolbinger, zum Teil in Kärnten/Koroška gedreht, hinterfragt unseren Umgang mit der Zeit. Zum hundertsten Geburtstag: INGEBORG BACHMANN – JEMAND, DER EINMAL ICH WAR von Regina Schilling, der mit ihrer Hauptdarstellerin Sandra Hüller eine wunderbare filmische Annäherung an Ingeborg Bachmann gelingt. Und nicht zuletzt PILIJI von Samira Fux mit ihrer Spurensuche im zweisprachigen Ferlach/Borovlje. Wir freuen uns auf euch!

Herzlich,
Robert Schabus mit dem Team des Volkskinos Klagenfurt/Celovec

Förderer:

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

LAND KÄRNTEN
Kultur

KLAGENFURT
AM WÖRTHERSEE

EUROPEAN
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

VERFLUCHT NORMAL

Originaltitel: I Swear

OmU

DF

Regie: Kirk Jones

Originalsprache: Englisch

2025 | 121 min | Drama, Komödie | UK, IRL



© Filmaden

01., 02. & 03. Juni

John Davidson wächst in einer schottischen Kleinstadt Anfang der 1980er Jahre auf und entwickelt mit zwölf Jahren ausgeprägte Nerventicks. Was erst Jahre später als Tourette-Syndrom diagnostiziert wird, bestimmt fortan seinen Alltag. Weder im schulischen Umfeld noch im eigenen Zuhause gelten die unkontrollierten Bewegungen und spontanen Ausrufe als medizinische Symptome, stattdessen reagiert man mit Spott oder Strafen. Rund 15 Jahre später verändert eine zufällige Begegnung mit seinem früheren Klassenkameraden Murray sowie dessen Mutter Dottie seine Situation. Als Krankenschwester begegnet sie ihm mit Verständnis, nimmt ihn in ihre Familie auf und vermittelt ihm eine Anstellung als Assistent des Hausmeisters Tommy im örtlichen Gemeindezentrum. Zwischen den beiden entwickelt sich eine enge Freundschaft, durch die John beginnt, seinen eigenen Weg zu gehen.

Drehbuch: Kirk Jones | Mit: Robert Aramayo, Maxine Peake, Peter Mullan, Shirley Henderson, Scott Ellis Watson, David Carlyle, Francesco Piacentini-Smith, Somerled Campbell, Michael Dylan | Kamera: James Blann | Musik: Stephen Rennicks

TICKET INS LEBEN

Originaltitel: Aïmons-nous vivants

OmU

DF

Regie: Jean-Pierre Améris

Originalsprache: Französisch

2025 | 91 min | Komödie, Liebesfilm | FR

Der Chansonnier Antoine Toussaint ist seit Jahrzehnten ein gefeierter Star. Als er auf der Bühne zusammenbricht, scheint das Ende seiner Karriere besiegelt. Frustriert plant er seinen Abgang und nimmt den nächsten Zug nach Genf. Doch die Reise verläuft anders als geplant, denn in seinem Abteil sitzt die temperamentvolle Victoire – glühender Fan des Sängers und voller unerschütterlichem Optimismus. Antoine will sie schnellstens wieder loswerden, doch Victoire lässt sich schwer abwimmeln und bringt – ohne es zu ahnen – seine Pläne ins Wanken. Zu seiner großen Überraschung wächst ihm die quirlige Nervensäge langsam ans Herz. Mit viel Humor und unverkennbar französischer Leichtigkeit erzählt TICKET INS LEBEN von unerwarteten Neuanfängen und spätem (Liebes-)Glück.



© Polyfilm

01. bis 11. Juni

Drehbuch: Jean-Pierre Améris, Marion Michau | Mit: Valérie Lemerrier, Gérard Darmon, Patrick Timsit, Alice de Lencquesaing | Kamera: Pierre Milon | Musik: Stéphane Moucha

CINEPASSION

Film und Gespräch, unsere Filmreihe jeden ersten Montag im Monat bietet vertiefende Auseinandersetzung des Filmlebens.
Moderation: Regina Klein

01. JUNI 2026
19:30 UHR

RÜCKKEHR NACH SEOUL

OmU

CIP

FG

Regie: Davy Chou

2022 | 119 min | Drama

Freddie, 25, kehrt zum ersten Mal nach Südkorea zurück, wo sie geboren wurde, bevor sie adoptiert wurde und in Frankreich aufgewachsen ist, um ihre Herkunft wiederzufinden. Die eigensinnige junge Frau macht sich auf die Suche nach ihren leiblichen Eltern in einem Land, von dem sie so wenig weiß, dass es ihr Leben in neue und unerwartete Bahnen lenkt. Davy Chou beweist große Sensibilität im Umgang mit Themen wie Heimat, Identität und dem Aufeinanderprallen verschiedener Welten und Realitäten.



© Stadtkino

Drehbuch: Davy Chou | Mit: Park Ji Min, Oh Kwang Rok, Guka Han, Kim Sun Young, Yoann Zimmer
Kamera: Thomas Favel | Musik: Christophe Musset, Jérémie Arcache

DIE KUNSTKOMPLIZEN

OdF

Regie: Ebba Sinzinger

2026 | 98 min | Dokumentarfilm | AUT



© WILDart Film

Der Dokumentarfilm DIE KUNSTKOMPLIZEN taucht ein ins private und künstlerische Universum des berühmten Künstler:innen-duos PRINZpod und folgt den beiden eineinhalb Jahre lang beim Vermessen der Welt und der eigenen Arbeit. Brigitte Prinzgau und Wolfgang Podgorschek haben es geschafft, 40 Jahre lang miteinander zu leben und gemeinsam ein international gefeiertes Werk von großer poetischer und politischer Brisanz zu schaffen. Sie arbeiten genreübergreifend in bildender Kunst, Design, Architektur und Film – solidarisch, antikapitalistisch, anarchistisch, scharfsinnig, lustvoll, tongue in cheek intervenierend und konsequenterweise die Regeln des Kunstmarkts missachtend.

02., 03. & 04. Juni

Drehbuch: Ebba Sinzinger | Kamera: Joerg Burger | Musik: Astrid Schwarz

KLASSENTREFFEN – ALLES BEIM ALTEN

Originaltitel: T'as pas changé

OmU

DF

Regie: Jérôme Commandeur

Originalsprache: Französisch

2025 | 105 min | Komödie | FR



© Filmaden

Zum 30. Matura-Jubiläum wollen die einst unzertrennlichen Freunde Hervé, Maxime und Jordy ihre vermeintlich glorreichen Schulzeiten mit einer großen Reunion-Party aufleben lassen. Doch ihre nostalgischen Vorstellungen prallen schnell auf die bittere Realität: Kaum jemand will kommen – allen voran Anne und Marion, die das Event sogar aktiv sabotieren. Zum ersten Mal müssen sich die drei fragen, ob sie früher vielleicht wirklich nicht mehr als eine Clique selbstgefälliger Angeber waren. Entschlossen, das Ruder herumzureißen, stürzen sie sich in eine chaotisch-witzige Mission, um ihr Image und die Party zu retten – und vor allem sich selbst zu beweisen, dass mehr in ihnen steckt. Eine charmante Komödie über Freundschaft, Selbstbild und zweite Chancen.

04. bis 15. Juni

Drehbuch: Jérôme Commandeur, Kevin Knepper | Mit: Jérôme Commandeur, Vanessa Paradis, Laurent Lafitte, François Damiens, Delphine Baril | Kamera: Antoine Struyf | Musik: Michaël Tordjman, Maxime Deprez

A USEFUL GHOST

Originaltitel: Pee Chai Dai Ka

DF

OmU

Regie: Ratchapoom Boonbunchachoke

Originalsprache: Thailändisch, Englisch, Lao

2025 | 130 min | Komödie, Drama, Fantasy | THA, FR, SGP, DE

March liebt einen Staubsauger. Aber nicht irgendeinen. Im Inneren des saugstarken Haushaltsgeräts hat die Seele seiner verstorbenen Frau Nat Zuflucht gefunden. Das ungleiche Liebespaar kämpft gegen besessene Kühlschränke, hilft einem akademischen Ladyboy und dessen Liebhaber im Kampf gegen skrupellose Politiker und genießt die Möglichkeiten der wiedergefundenen Zweisamkeit – auch im Bett. Die konservative Verwandtschaft ist entsetzt, die buddhistischen Gelehrten pikiert und Marchs pragmatische Mutter tut alles, um der schon zu Lebzeiten ungeliebten Schwiegertochter endgültig den Stecker zu ziehen. Die schräge Gesellschaftssatire räumt mit traditionellen Beziehungsvorstellungen, überholten Geschlechterrollen und verlogener Erinnerungskultur auf.

Drehbuch: Ratchapoom Boonbunchachoke | Mit: Davika Hoorne, Witsarut Himmarat, Apasiri Nitibhon, Wanlop Rungkumjud, Wisarut Homhuan | Musik: Chaibovon Seelookwar



© Polyfilm

05., 06. & 07. Juni

BABYSTAR

OdF

Regie: Joscha Bongard

2025 | 98 min | Drama | DE

Luca kennt kein Leben ohne Kameras, Likes und permanenter digitaler Öffentlichkeit – seit ihrer Geburt steht sie im Fokus, immer im Dienste ihrer Eltern, die in Lucas Namen und als Familie verschiedenste Social-Media-Profile bespielen. Als die beiden den Wunsch äußern, gemeinsam ein weiteres Kind bekommen zu wollen, beginnt das sorgfältig kuratierte Konstrukt jedoch zu bröckeln. Zwischen Rückzug und Rebellion erkennt Luca, wie stark ihre Identität von außen bestimmt, wie ihr Leben als Produkt vermarktet wurde – und wie wenig Platz dabei eigentlich für sie selbst als Mensch geblieben ist. Ein packendes Drama über Identität, Öffentlichkeit und die Frage, wem ein Leben eigentlich gehört.

Drehbuch: Joscha Bongard, Nicole Rütters | Mit: Maja Bons, Bea Brocks, Liliom Lewald, Joy Ewulu, Maximilian Mundt, Verena Altenberger | Kamera: Jakob Sinsel | Musik: Jonas Vogler



© Filmaden

08. bis 11. Juni

SCHÖNBERG PFEIFEN

OdF

Regie: Thomas Marschall
2026 | 75 min | Dokumentarfilm | AUT



© Filmgarten

PREMIERE & FILMGESPRÄCH mit Regisseur Thomas Marschall & Live Performance von Marino Formenti am 11. Juni um 19:30 Uhr

Arnold Schönberg beschrieb 1947 seinen Wunsch, dass eines Tages die Menschen auf der Straße seine Melodien nachpfeifen werden. Marino Formenti und Thomas Marschall nehmen ihn beim Wort, platzieren sich mit Klavier, Kamera und reichlich Schnaps an Wiener Plätzen und erkunden, was geschieht, wenn Schönbergs fordernde Musik auf neugierige, unvorbereitete, manchmal überraschend treffsichere Menschen stößt. Eine verblüffend lustige filmische Reise in die Musik Arnold Schönbergs.

Drehbuch: Marino Formenti | Mit: Marino Formenti

11. Juni | 19:30 Uhr

THE LOVE THAT REMAINS

Originaltitel: Ástin sem eftir er

OmU

Regie: Hlynur Pálmason
Originalsprache: Isländisch, Englisch

2025 | 109 min | Drama, Komödie |
ISL, DNK, SWE, FR

Gemeinsam mit ihren drei Kindern und Familienhund „Panda“ führen Anna und Magnús ein unaufgeregtes Leben an der weiten Küste Islands. Magnús, der von allen nur Maggi genannt wird, ist als Hochseefischer oft tagelang auf dem Meer, während Anna auf ihren Durchbruch als Künstlerin hofft. Dabei haben sich Anna und Maggi schon vor einer ganzen Weile getrennt. Doch irgendwie schaffen es die beiden nicht, auch ihre Leben voneinander zu trennen. Ist es nur der Kinder wegen oder ist da vielleicht noch eine Form von Liebe, die geblieben ist? Mit THE LOVE THAT REMAINS gelingt dem vielfach preisgekrönten Regisseur Hlynur Pálmason ein Kunststück an verspieltem Minimalismus, das den wundersamen Zauber alltäglicher Momente feiert – und dahinter tiefe Wahrheiten über das Leben findet.

Drehbuch: Hlynur Pálmason | Mit: Saga Garðarsdóttir, Sverrir Gudnason, Ída Mekkín Hlynsdóttir, Þorgils Hlynsson | Kamera: Hlynur Pálmason | Musik: Harry Hunt



© Filmladen

12. - 16. Juni

AB DURCH DIE MITTE – MIT VOLLGAS DURCH PARIS

Originaltitel: Le Million

DF

OmU

Regie: Grégoire Vigneron
Originalsprache: Französisch

2025 | 88 min | Komödie, Krimi | FR

Der junge Bauingenieur Stan hat sich im Job abgerackert und jetzt steht ihm endlich die ersehnte Beförderung ins Haus. Doch als sein despotischer Chef einen Rückzieher macht und ausgerechnet seinem Haupttrivalen den Posten verspricht, klaut Stan eine Tasche mit einer Million Euro Schwarzgeld aus dem Firmentrezor. Er ist mit dem Geld und seiner Freundin Marine schon auf dem Weg zum Flughafen, als er erfährt, dass seine Beförderung doch zustande kommt. Der Karriereaufstieg ist doch noch greifbar – nur muss das Geld unbemerkt zurück in den Tresor. Mit dem exzentrischen Schlüsseldienst-Profi Hippolyte an seiner Seite wird aus der heiklen Rettungsaktion ein turbulentes, wendungsreiches Abenteuer voller Chaos, Witz und Spannung.



© Filmladen

12. bis 23. Juni

Drehbuch: Grégoire Vigneron, Julie Ponsonnet, Isabelle Jacquet | Mit: Christian Clavier, Rayane Bensetti, Julie Ferrier, Claire Chust, Charlotte Gabris, Martin Verset | Musik: Sylvain Goldberg

Bezahlte Anzeige

BEI UNS IST
PLATZ FÜR
BEGEGNUNGEN
GESPRÄCHE
NEUGIER
AUSTAUSCH
TIEFGANG
GESCHICHTEN
HALTUNG
ALLE

...und für ein bisschen Werbung ;)
Info: office@volkskino.at

fokus sammlung 08

ABSTRAKT

material + struktur

25. 06. – 03. 10. 2026

MMKK



MUSEUM MODERNER KUNST KAERNTEN

www.mmkk.at

FILMKLASSIKER

JULES UND JIM

16. & 17. Juni

OmU

DF

FK

Originaltitel: Jules et Jim 1962 | 106 min |
Regie: François Truffaut Drama, Liebesfilm | FR



© Studiocanal

Paris zu Beginn des 20. Jahrhunderts: Zwei Freunde, der Deutsche Jules und der Franzose Jim, verlieben sich in die lebenslustige Catherine. Diese entscheidet sich für Jules und zieht mit ihm in den Schwarzwald. Im Verlauf des Ersten Weltkriegs verlieren sich die Freunde aus den Augen, doch dann begegnen sie sich nach fünf Jahren wieder. Jules und Catherine haben sich weitgehend auseinandergeliebt und so macht es Jules auch nicht so viel aus, als seine Frau und Jim sich wieder näher kommen. Doch hinter der vermeintlich selbstverständlichen ménage à trois bröckelt die Fassade. François Truffaut schuf mit JULES UND JIM den wohl impulsivsten Liebesfilm der Kinogeschichte und einen Klassiker der Nouvelle Vague.

Mit: Jeanne Moreau, Oskar Werner, Henri Serre, Marie Dubois, Sabine Haudepin |
Kamera: Raoul Coutard | Musik: Georges Delerue

AUF DER SUCHE NACH DER GESTOHLENE ZEIT

OdF

FG

PR

Regie: Konrad Wakolbinger
2025 | 89 min | Dokumentarfilm | AUT



© Filmaden

**FILMPREMIERE mit Konrad Wakolbinger am
17. Juni um 19:30 Uhr**

Zeit ist relativ, hat schon Einstein gesagt. Diese Verhältnismäßigkeit bekommt man im kärntnerischen Friesach besonders zu spüren. Dort soll eine mittelalterliche Burg in Echtzeit aufgebaut werden, ohne Strom, moderne Geräte oder künstliches Licht. Es ist nur eine der zahlreichen Etappen in Konrad Wakolbingers filmischer Recherche über den Einfluss und die Bedeutung der Zeit auf die heutige Leistungsgesellschaft. Der gebürtige Rohrbacher erkundet in seinem abwechslungsreichen Dokumentarfilm mit Neugier, Witz und Tiefgang, wie Wirtschaft und Arbeitswelt ticken, seit die Uhr unseren Alltag bestimmt.

17., 18. & 19. Juni

Drehbuch: Konrad Wakolbinger | Kamera: Martin Putz | Schnitt: Julia Willi, Oliver Neumann

LOL 2.0

DF

OmU

Regie: Lisa Azuelos
Originalsprache: Französisch

2026 | 106 min | Drama | FR, BEL

Mit 55 Jahren genießt Anne erstmals die neu gewonnene Freiheit, seit ihre Kinder ausgezogen sind. Der Alltag gerät jedoch aus dem Gleichgewicht, als ihre 23-jährige Tochter Louise nach beruflichen und privaten Schwierigkeiten wieder bei ihr einzieht. Kurz darauf folgt eine weitere Nachricht, die Annes Situation verändert: Ihr Sohn Théo teilt ihr mit, dass sie bald Großmutter wird. Zwischen dem erneuten Zusammenleben mit Louise und der neuen familiären Rolle verschieben sich Annes Perspektiven. LOL 2.0 erkundet mit Charme und Witz die Höhen und Tiefen familiärer Dynamiken und die Herausforderungen des Lebens zwischen den Generationen.

Drehbuch: Lisa Azuelos, Frédéric Da, Thais Alessandrin |
Mit: Sophie Marceau, Thais Alessandrin, Vincent Elbaz, Alexandre Astier, Françoise Fabian | Kamera: Gilles Porte



© Filmaden

18. bis 26. Juni

DIAMANTI

OmU

Regie: Ferzan Özpetek
Originalsprache: Italienisch

2024 | 135 min | Komödie, Drama | IT

1974. Die beiden ungleichen Schwestern Alberta und Gabriella führen eine angesehene Schneiderei in Rom und erhalten den Auftrag für einen großen Film, der im 18. Jahrhundert spielt. Da die Zeit knapp ist, machen sich die Angestellten sofort an die Arbeit. Dabei müssen sie nicht nur mit ihrer komplexen Aufgabe und dem Führungsstil ihrer Chefinnen klarkommen, sondern bringen auch ihre eigenen Probleme mit: häusliche Gewalt, Ärger mit den Kindern, finanzielle Sorgen. Ein bewegendes, warmherziges Drama über starke Frauen, Zusammenhalt und die Kunst, selbst unter größtem Druck nicht zu zerbrechen.



© Polyfilm

20. bis 24. Juni

Drehbuch: Carlotta Corradi, Elisa Casseri, Ferzan Özpetek | Mit: Luisa Ranieri, Jasmine Trinca, Elena Sofia Ricci, Lunetta Savino, Vanessa Scalera, Kasia Smutniak |
Kamera: Gian Filippo Corticelli | Musik: Giuliano Taviani, Carmelo Travia

BARBARA BUSER – PIONIERIN DER NACHHALTIGKEIT

OdF

Regie: Gabriele Schärer
Originalsprache: Schweizerdeutsch

2026 | 118 min | Dokumentarfilm | CH



© Stadtkino

Die preisgekrönte Basler Architektin Barbara Buser rettet Gebäude vor dem Abriss und baut diese mit wiederverwendetem Material um. Sie verwandelt ehemalige Industrieareale in urbane Lebensräume, die für einen sorgfältigen Umgang mit unserer Umwelt und dem Miteinander stehen. Ihr Elternhaus ist das erste Haus, das sie vor dem Abriss rettet. Eine frühere Maschinenfabrik in Basel gestaltet sie in ein Quartierzentrum um, das Gundeldinger Feld wird als ihr Meisterstück bezeichnet. Als Frau, die in einer Männerdomäne erfolgreich ihren eigenen Weg geht, ist Barbara Buser Vorbild für die junge Generation, die für eine nachhaltigere, gerechtere Welt kämpft.

23., 24. & 25. Juni

Mit: Barbara Buser, Eric Honegger, Daniel Glauser, Valérie Waibel, Laia Sofia Meier, Andreas Ruby, Marc Angst, Anna Buser
Kamera: Peter Zwierko | Schnitt: Konstantin Gutschler

NACHBEBEN

Originaltitel: Det andet offer

OmU

DF

Regie: Zinnini Elkington
Originalsprache: Dänisch

2025 | 92 min | Drama | DNK



© Filmaden

Als erfahrene Ärztin in einem dänischen Krankenhaus trifft Neurologin Alexandra routiniert Entscheidungen im Minutentakt. Doch ihr Selbstvertrauen wird erschüttert, als sich ein Fall zu einer Tragödie entwickelt. Schuldzuweisungen machen sich breit – und Alexandra muss sich sowohl ihren eigenen Zweifeln stellen, als auch der Verzweiflung der Angehörigen. NACHBEBEN ist das bewegende, mitreißende und mehrfach preisgekrönte Spielfilmdebüt der jungen dänischen Schauspielerin und Filmemacherin Zinnini Elkington: Ein intensiver und tief menschlicher Blick auf die Verantwortung, die Menschen in medizinischen Berufen auf sich laden.

Der Film beschreibt das kaum beachtete „Second-Victim-Syndrom“: Den seelischen Preis, den medizinisches Personal zahlt, wenn bei Behandlungen Fehler passieren.

25. bis 28. Juni

Drehbuch: Zinnini Elkington | Mit: Özlem Sağlanmak, Trine Dyrholm, Olaf Johannessen, Iman Meskini, Anders Matthesen, Morten Hee Andersen | Musik: Jenny Rossander

WOHIN DER WIND UNS TRÄGT

Originaltitel: Where the wind comes from

OmU

Regie: Amel Guellaty
Originalsprache: Arabisch

2025 | 99 min | Drama, Komödie | TUN, FR

Die quirlige Alyssa und der zurückhaltende Mehdi, beide um die zwanzig, sind beste Freunde mit großen Träumen: Sie will im Ausland durchstarten, er als Zeichner in Tunesien Fuß fassen. Als sie von einem Kunstwettbewerb auf Djerba erfahren, beginnt ein Roadtrip, der ihr Leben verändern könnte. Erfrischend und voller charmanter Details erzählt Amel Guellaty von einer Generation zwischen Aufbruch und Ernüchterung, die sich nach dem Arabischen Frühling neu erfindet. Es entsteht das Porträt einer aufgeschlossenen Jugend, die wie überall auf der Welt ihr eigenes Potenzial entdecken muss, das manchmal greifbar nah liegt.



© Polyfilm

26. bis 29. Juni

Drehbuch: Amel Guellaty | Mit: Eya Bellagha, Slim Bacchar, Maya Blouza, Firas Khoury | Musik: Omar Aloulou

INGEBORG BACHMANN – JEMAND, DER EINMAL ICH WAR

OdF

PR

FG

Regie: Regina Schilling
2026 | 95 min | Dokumentarfilm | DE, AUT

In einer poetischen Spurensuche lässt Regisseurin Regina Schilling das Publikum am Entstehen von Kunst teilhaben: Schauspielerin Sandra Hüller nähert sich dem Leben von Ingeborg Bachmann an einem imaginären Tag und verleiht ihren Worten eine eindringliche Präsenz. Mit einem kunstvollen Geflecht aus improvisierten Szenen, Archivschätzen, Interviews und Bachmanns eigenen Texten durchmisst der Film die zentralen Lebensphasen der Autorin – von der Kriegskindheit in Kärnten, dem Aufstieg zum Star der Gruppe 47 bis zu den letzten Tagen in Rom. Ein atmosphärischer Film über Kunst, Leidenschaft und den hohen Preis kompromissloser Selbstbehauptung.



© Filmaden

27., 28. & 29. Juni

Drehbuch: Regina Schilling | Mit: Sandra Hüller | Kamera: Johann Feindt
Schnitt: Carina Mergens | Musik: Anja Plaschg | Soap&Skin

RESURRECTION

Originaltitel: KUANG YE SHI DAI

OmU

Regie: Bi Gan

Originalsprache: Chinesisch, Mandarin

2025 | 159 min | Science Fiction, Drama |

CHN, FR



© Filmladen

29. & 30. Juni

In einer Welt, in der die Menschheit zugunsten des ewigen Lebens das Träumen aufgegeben hat, begibt sich ein junger Namenloser auf eine fantastische Odyssee durch Zeit und Raum, um die Träume vor dem Vergessen zu bewahren. Ein bildgewaltiges Werk von rauschhafter Fantasie, wie es das Kino nur selten wagt – eine Sinnesreise durch die tiefsten Sehnsüchte des Menschseins, deren Bilder noch lange nachhallen. Regisseur Bi Gan ist ein vom Kino Besessener, so wie sein Protagonist ein vom Träumen Besessener ist. Er wurde für RESURRECTION mit dem Spezialpreis der Jury bei den Filmfestspielen von Cannes ausgezeichnet.

Mit: Shu Qi, Yee Jackson, Chao Mark, Li Gengxi, Huang Jue, Chen Yongzhong, Zhang Zhijian | Kamera: Dong Jinsong | Musik: Anthony Gonzalez

PILJI

OmU

PR

FG

Regie: Samira Fux

Originalsprache: Slowenisch, Deutsch

2026 | 77 min |

Dokumentarfilm | AUT



© Samira Fux

30. Juni | 19:30 Uhr

FILMPREMIERE und Gespräch mit Samira Fux am 30. Juni um 19:30 Uhr in Kooperation mit dem kärnten.museum

Ferlach/Borovlje in Kärnten ist bekannt für das traditionelle Handwerk der Büchsenmacherei. Die Geschichte hat tiefe Spuren in der nahe der slowenischen Grenze gelegenen Kleinstadt hinterlassen. Wo früher Wehrmacht und Partisan:innen einander bekämpften, werden heute noch immer Flinten produziert, und das Brauchtum spielt nach wie vor eine große Rolle. PILJI (übersetzt: die Büchsenmacher) ist ein stiller, beobachtender Film. Die alten Kämpfe sind vorbei, aber sie haben Spuren hinterlassen – sichtbare und unsichtbare. Samira Fux urteilt nicht, sie schaut und hört genau hin und durch die fein gearbeitete Kontextualisierung eröffnet sich die ganze Komplexität von Koroška/Kärnten als Grenzgebiet.

Kamera: Gabriel Monthaler, Samira Fux, Lennart Hüper | Schnitt: Maria Lisa Pichler

Ein Kinobesuch,
der im Unterricht nachwirkt.

LEINWAND TRIFFT LEHRPLAN

SCHULKINO

Kinofilme sind Fenster in andere Welten und erweitern unseren Blick. Das gemeinsame Schauen und die theatrale Atmosphäre des Kinos ohne Ablenkungen ermöglichen ein einzigartiges soziales und kulturelles Erlebnis.

Alle Filme aus dem regulären Programm und auch viele weitere Filme können bei uns für Schulvorstellungen wochentags ab 8:00 Uhr gebucht werden. Viele dieser Filme haben auch begleitendes Unterrichtsmaterial, mit dem sie vor- oder auch nachbereitet werden können. Von unterschiedlichen Sprachfassungen für Fremdsprachenunterricht, Dokumentarfilmen, die Naturkunde-Fächer erweitern oder gesellschaftspolitische Fragen umkreisen, bis hin zur Komödie mit Tiefgang ist alles möglich.

Tickets: 6,50 € pro Schüler:in, Begleitpersonen gratis.

Für alle Fragen und Anliegen kontaktieren Sie uns gerne:

office@volkskino.at | +43 650 9337767

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber: Volkskino, Kinoplatz 3, 9020 Klagenfurt/Celovec, Österreich;
T: +43 463 319880, office@volkskino.at, www.volkskino.at; Druck: Satz- & Druckteam GmbH;
Grafik: Eva Jobst; Fotos & Bilder: Filmladen, Polyfilm, Filmgarten, Stadtkino, Samira Fux, WILDart Film, Studiocanal; Auflage: 3400

LUISA
 RANIERI
 JASMINE
 TRINCA
 STEFANO
 ACCORSI
 LUCA
 BARBAROSSA
 SARA
 BOSI
 LOREDANA
 CANNATA
 GEPPI
 CUCCIARI
 ANNA
 FERZETTI
 AURORA
 GIOVINAZZO
 NICOLE
 GRIMAUDO
 MILENA
 MANCINI
 VINICIO
 MARCHIONI
 PAOLA
 MINACCIONI
 EDOARDO
 PURGATORI
 CARMINE
 RECANO
 ELENA SOFIA
 RICCI
 LUNETTA
 SAVINO
 VANESSA
 SCALERA
 CARLA
 SIGNORIS
 KASIA
 SMUTNIAK
 MARA
 VENIER
 GISELDA
 VOLODI
 MILENA
 VUKOTIC

MISSINGFILMS
 PRÄSENTIERT
 EINEN FILM VON

FERZAN ÖZPETEK DIAMANTI

LUISA RANIERI JASMINE TRINCA (IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE) STEFANO ACCORSI LUCA BARBAROSSA SARA BOSI LOREDANA CANNATA GEPPI CUCCIARI ANNA FERZETTI
 AURORA GIOVINAZZO NICOLA GRIMAUDO MILENA MANCINI VINICIO MARCHIONI EDOARDO PURGATORI CARMINE RECANO ELENA SOFIA RICCI LUNETTA SAVINO VANESSA SCALERA
 CARLA SIGNORIS KASIA SMUTNIAK MARA VENIER GISELDA VOLODI MILENA VUKOTIC
 REGIE VON LORENZO FRANZINI ANTONIO IORDI ANTONIO IORDI MORELLI VALERIO MORELLI DARIO SIMONE ADORNO STEFANILLO FRIC TONELLI
 GREENBOO PRODUCTION FAROS FILM UND VISION DISTRIBUTION IN ZUSAMMENARBEITUNG MIT SKY GASTING DAVIDE ZILZOLD ASSISTENT DIRECTOR GASTONE SALERNO ASSISTENTE STEFANO CIAMMITTI ASSISTENTE DENIZ GÖKTÜRK KOBANBAŞI
 NACH DEM GEDRUCKTEN VON FERZAN ÖZPETEK CARLOTTA CORRADI ILLUSTRIERT VON FERZAN ÖZPETEK CARLOTTA CORRADI ILLUSTRIERT VON FERZAN ÖZPETEK ILLUSTRIERT VON FERZAN ÖZPETEK ILLUSTRIERT VON FERZAN ÖZPETEK
 TRANSDIREKTORIN SARA PAVLINI PRODUKTIONSPRODUZENTIN UGHETTA CACCIÒ EXECUTIVE PRODUCER ENRICO VENTURI PRODUCED BY MARCO BELLARDE REGIA FERZAN ÖZPETEK

